



tbgs

energie die bewegt

Geschäftsbericht 2019

<i>Organe</i>	4
<i>Auf einen Blick</i>	7
<i>Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten</i>	9
<i>Vorwort des Geschäftsführers</i>	11
<i>Netze & Betrieb</i>	13
<i>Dienstleistungen</i>	17
<i>Mitarbeiter-Porträt Hans Rhyner</i>	22
<i>Energie- und Netzwirtschaft</i>	24
<i>Personal</i>	26
Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden	26
Jubiläen	26
Berufserfolge	27
Eintritt neue Lehrlinge	27
Neueintritte	27
<i>Bericht zum Ergebnis 2019</i>	28
<i>Jahresrechnung</i>	30
Erfolgsrechnung	30
Bilanz	31
Bemerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz	32
Vergütungen der tbgs an die Gemeinde Glarus Süd	33
<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	34
<i>Einige Eindrücke aus dem Jahr 2019</i>	35

Geschäftsbericht 2019

tbgs – Technische Betriebe Glarus Süd

Organe

Verwaltungsrat Stand 31. Dezember 2019

Dr. Thomas Hefti	Schwanden	Mitglied seit 2011 (Präsident)
Jakob Wohlwend	Matt	Mitglied seit 2011 (Vizepräsident seit 1. 7. 2018)
Martin Leutenegger	Glarus	Mitglied seit 2011 (Mitglied)
Mathias Vögeli	Rüti	Mitglied seit 1. 7. 2018 (Mitglied)
Dr. Hans Baumgartner	Adliswil	Mitglied seit 1. 7. 2018 (Mitglied)



Foto: Fridolin Walcher

Von links: Martin Leutenegger, Jakob Wohlwend, Dr. Thomas Hefti, Dr. Hans Baumgartner, Mathias Vögeli.

Geschäftsleitung Stand 31. Dezember 2019

Michael Trachsler	Geschäftsführer (seit 1. 3. 2019)
Werner Hösli	Abteilungsleiter Finanzen & Administration, stv. Geschäftsführer
Michael Luchsinger	Abteilungsleiter Netze & Betrieb (seit 1. 7. 2019)
Kilian Bähler	Abteilungsleiter Dienstleistungen (seit 1. 7. 2019)

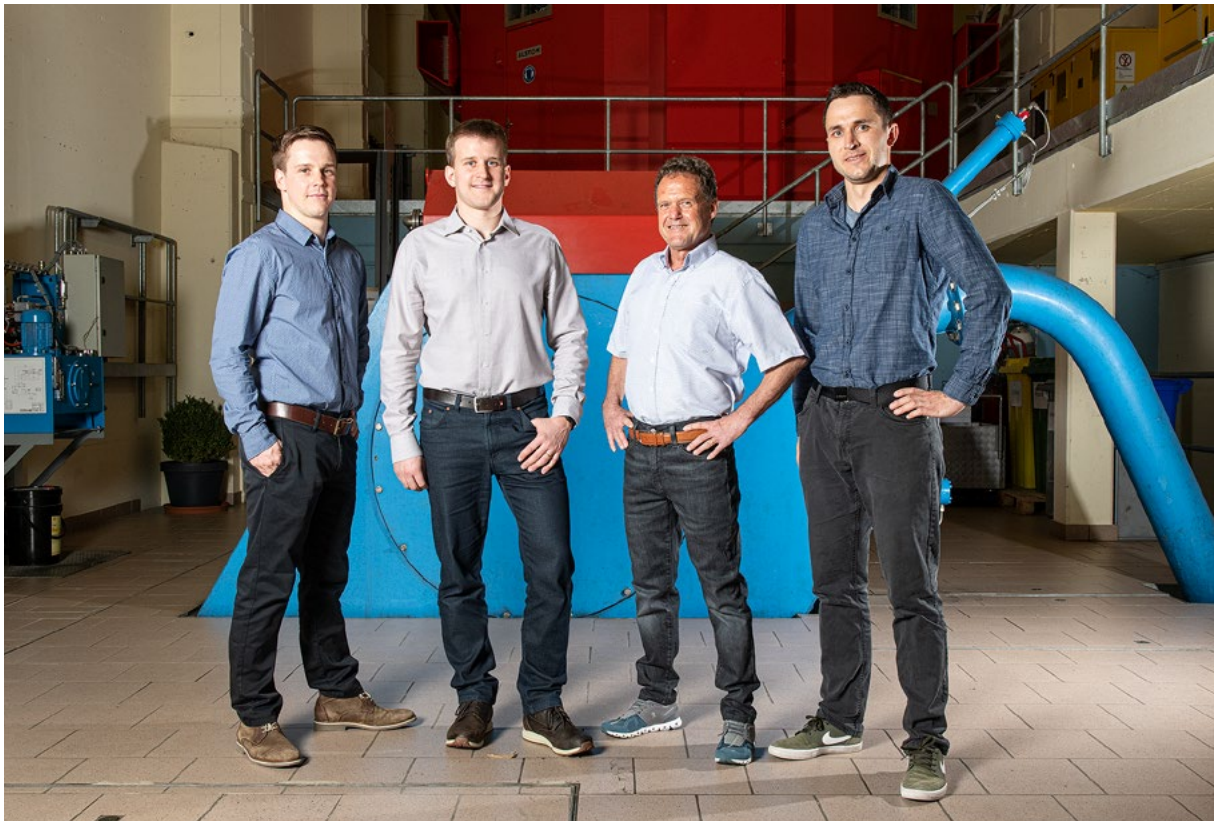


Foto: Fridolin Walcher

Von links: Kilian Bähler, Michael Trachsler, Werner Hösli, Michael Luchsinger.



Schwanden
(Foto: Markus Dussy)

Auf einen Blick

Facts der tbgs

Gründung	1. Januar 2011
Umsatz	25,1 Mio. Fr.
Standorte	Schwanden, Linthal, Elm, Engi, Braunwald
Mitarbeitende	56
Lehrlinge	14
Kontakt	tbgs.ch / T +41 58 61190 00

Mittelspannung 16 kV	2019	2018
Kabel	131 km	121 km
Freileitung	17 km	26 km
Trafostationen	168	167
Installierte Leistung	117 MVA	117 MVA
Grosskunden	25	26

Niederspannung 400V	2019	2018
Kabel	330 km	318 km
Freileitung	30 km	34 km
Verteilkabinen	410	400
Niederspannungskunden	7920	7892

Energie	2019	2018
Eigenproduktion	17,8 GWh	13,3 GWh
Vorlieferanten	3 (SN Energie, Axpo, tb.glarus)	3 (SN Energie, Axpo, tb.glarus)
Energieumsatz	80,2 GWh	78,9 GWh

Kommunikationsnetz	2019	2018
LWL-Kabel	121 km	112 km
Objekte mit LWL-Anschluss	97	86

Projektstand Ausbau Smart Meter	2019	2018
Total Zähler im Versorgungsnetz	8009	7985
Davon Smart Meter	6320	5960

Fernwärme	2019	2018
Kunden	32	26
Fernwärmeleitungsnetz	4370 m	4075 m
Energieverkauf	4 123 223 kWh	3 400 000 kWh
Holzschnitzel-Verbrauch	rund 5154 Sm ³ (Schnitzelkubikmeter)	rund 4980 Sm ³ (Schnitzelkubikmeter)
CO ₂ -Substitution	1304 t/Jahr	1026 t/Jahr



Mettmen
(Foto: Markus Dussy)

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten



Dr. Thomas Hefti
Verwaltungsratspräsident

Bei Erträgen von insgesamt 25'073'932 Franken und bei einem Aufwand von insgesamt 24'447'950 Franken, worin Abschreibungen von 4'564'120 Franken enthalten sind sowie die Verzinsung des Dotationskapitals mit 200'000 Franken, schliesst das Jahr 2019 mit einem Unternehmensgewinn von 625'982 Franken ab. Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen beliefen sich auf 4'639'431 Franken.

Das Geschäftsjahr 2019 stand speziell auch im Zeichen von personellen Veränderungen bei der Geschäftsleitung und einer Anpassung der Unternehmensstruktur. Nach dem Ausscheiden von Kurt Süess als Geschäftsführer Ende Februar 2019 übernahm Michael Trachsler am 1. März 2019 dessen Nachfolge. Werner Hösli versieht neben der Leitung der Abteilung Finanzen und Administration weiterhin die Funktion als stellvertretender Geschäftsführer. Bereits am 14. März 2019 beschloss sodann der Verwaltungsrat auf Antrag des neuen Geschäftsführers, die bis dahin bestehenden Abteilungen «Beschaffung und Verkauf» sowie «Elektroinstallation» zu einer neuen Dienstleistungsabteilung zusammenzuführen. Damit verbunden war eine Verkleinerung der Geschäftsleitung von fünf auf vier Personen. Die Abteilung «Dienstleistungen» umfasst nun die Bereiche E-Installation, Services und Energie. Die Abteilung «Netz und Planung» wurde zur Abteilung «Netz und Betrieb» mit den Bereichen Netzbau, Produktion und Technisches Büro und die «Zentralen Dienste» wurden zur Abteilung «Finanzen und Administration» mit den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen sowie Administration.

Die Anpassung der Unternehmensstruktur wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv aufgenommen. Beat Good sah seine Zukunft nicht bei den tbgs und trat Ende des Berichtjahres aus den tbgs aus. Er hatte am 15. Oktober 2012 die Leitung der damaligen Abteilung Beschaffung und Verkauf übernommen und während sieben Jahren an wichtiger Stelle am Aufbau der tbgs mitgewirkt. Der Verwaltungsrat dankt ihm für sein Engagement und wünscht ihm an seinem neuen Wirkungsort viel Glück und Erfolg. Als Leiter der Abteilung Netze und Betrieb sowie der Abteilung Dienstleistungen konnte der Verwaltungsrat aus einem Kreis von gut qualifizierten Bewerbungen Michael Luchsinger sowie Kilian Bähler wählen, die ihre neue Funktion per 1. Juli 2019 übernahmen. Damit war die Geschäftsleitung wieder komplett. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die tbgs damit sowohl im Hinblick auf die Herausforderungen der Energiestrategie 2050 als auch auf die Vorgaben der revidierten Gemeindeordnung in personeller, fachlicher und organisatorischer Hinsicht sehr gut aufgestellt sind.

Im Dezember konnte nach langer und beschwerlicher Bauzeit und mit Kosten, die sich auf gegen 70 Mio. Franken anstatt der einst geplanten 36 Mio. Franken belaufen werden, das Kraftwerk Doppelpower den Betrieb aufnehmen. Seither produziert es Energie, profitiert von der KEV und wird, so hoffen wir, späteren Generationen doch noch Freude bereiten. Damit würden auf der per Ende 2018 auf 1 Franken wertberechtigten Beteiligung stille Reserven entstehen, welche die tbgs, einem Anliegen der GPK folgend, nun in der Jahresrechnung jeweils ausweisen werden.

Schliesslich ist gegen Ende des Berichtsjahres der Gemeinderat mit dem Ersuchen an uns herangetreten, zwei Personen für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Leistungsvereinbarung Gemeinde/tbgs», welche ihre Tätigkeit 2020 aufnehmen wird, zu bezeichnen. Es sind dies Geschäftsführer Michael Trachsler sowie der Unterzeichnete.

Namens des Verwaltungsrates danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung mit Michael Trachsler an der Spitze für ihren grossen Einsatz und für ihre Arbeit im Berichtsjahr und unseren Kunden für ihre Treue zu den Technischen Betrieben Glarus Süd.



Mittagshorn
(Foto: Nadine Blumer)

Vorwort des Geschäftsführers



Michael Trachsler
Geschäftsführer

Die Energieversorgung in einer der grössten Gemeinden der Schweiz sicherstellen zu dürfen, erfüllt uns mit Stolz. Die Aufgabe stellt jedoch auch grosse Herausforderungen und bedeutet eine hohe Verantwortung, die wir gegenüber unserer Gemeinde und Kunden wahrnehmen.

Die Fläche von Glarus Süd umfasst 430km², die mit Strom zu versorgende Fläche ist selbstverständlich in unserem Berggebiet wesentlich kleiner. Die geografische Ausdehnung und die Distanzen unseres Versorgungsnetzes werden jedoch mit 168 Transformatorenstationen, 410 Verteilkabinen und über 500 Leitungskilometern sehr deutlich. Im Verhältnis zu diesen Zahlen ist der Energieabsatz mit 100 GWh wesentlich geringer.

Das Stromnetz dient uns jedoch nicht nur für die Versorgung, also für die Belieferung der Kunden mit Strom, sondern übernimmt auch den Abtransport von produzierter Energie. Im Berichtsjahr 2019 wurden 127 GWh elektrische Energie in Glarus Süd produziert und in das Versorgungsnetz der tbgs geliefert. Ausgeschlossen bei der erwähnten Produktion sind die Anlagen der SN Energie, der Kraftwerke Linth-Limmern AG und der Kraftwerke Fätschbach AG. Obwohl diese Menge den Verbrauch überwiegt, ist eine autarke Versorgung nicht möglich, da die produzierte Energie nicht immer dann zur Verfügung steht, wenn sie gebraucht wird. An kalten Wintertagen, an welchen viel Energie benötigt wird, führen viele Bäche wenig Wasser, was zu tieferer Produktion führt.

Die Zunahme von Produktionsanlagen, insbesondere an Wasserkraft, hat in den vergangenen sechs Jahren hohe ausserordentliche Netzinvestitionen verursacht. Die Leistungsfähigkeit der Netzinfrastruktur musste massiv erhöht werden, damit die Energie den Produzenten abgenommen werden konnte, ohne die Netzstabilität zu beeinträchtigen. Diese Netzausbauten sind nun von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) als ausserordentliche Investitionen anerkannt worden, weshalb die tbgs namhafte Beiträge von 3'900'000 Franken geltend machen konnten. Diese Beiträge werden die Netzkosten entlasten und führen uns Liquidität zu.

Intelligente Stromnetze, Big Data und die Digitalisierung sind heute die dominanten Themen, die unsere Branche prägen und verändern werden. Sie bringen viele hilfreiche, interessante, aber auch spielerische Features, deren Möglichkeiten kaum Grenzen gesetzt sind. Andererseits können sie auch sehr kostenintensiv sein. Die tbgs prüfen stets die Notwendigkeit und den daraus resultierenden Mehrwert. Genau auch deshalb legen wir in diesem dynamischen Umfeld auch in Zukunft grossen Wert auf unser Handwerk und eine hohe Fachkompetenz im Netzbetrieb. So gelingt es uns, auch in Zukunft Wünschenswertes vom Notwendigen zu unterscheiden.

Als Anstalt der Gemeinde Glarus Süd ist es unsere Kernaufgabe, eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung zu garantieren. So definiert es die Gemeindeordnung, und dies hat für uns oberste Priorität.



Schwanden
(Foto: Nadine Blumen)

Bericht der Geschäftsleitung

Netze & Betrieb



Michael Luchsinger
Abteilungsleiter
Netze & Betrieb

Produktion

Der Klimawandel ist heute omnipräsent und dadurch wird die Nachfrage nach erneuerbaren Energiequellen stetig grösser. Die Stromerzeugung durch die Kraft des Wassers und durch die Energie der Sonne wird auch in Glarus Süd vermehrt ausgebaut. Besonders mit den zahlreichen Wasserkraftwerken, die sich über das gesamte Gemeindegebiet verteilen, leistet Glarus Süd einen signifikanten Beitrag zur bevorstehenden Energiewende.

Die tbgs setzen seit ihrer Gründung auf die einheimischen Energiequellen. Seither betreiben wir die unten aufgeführten Kleinwasserkraftwerke für die Gemeinde Glarus Süd sowie dasjenige der LKS, welche regelmässig unterhalten und erneuert werden. Weiter konnten im Jahr 2019 zwei neue Photovoltaikanlagen ans Netz angeschlossen werden, eine auf dem Betriebsgebäude in Schwanden und eine in Zusammenhang mit dem Neubau der Transformatorstation Hof in Linthal.

Um einen Beitrag zum Klimawandel zu leisten und um die Nachfrage nach erneuerbarer Energie zu decken, wollen die tbgs auch in Zukunft Projekte in diesem Bereich umsetzen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von den tbgs betriebenen Produktionsanlagen:



Neubau TS Hof

Um die Versorgungssicherheit im Raum Linthal weiter zu verbessern, konnte mit dem Neubau der Transformatorstation Hof in Linthal ein wichtiger Schritt gemacht werden. Mit dem Bau der neuen Transformatorstation konnte auch das Mittelspannungsnetz angepasst werden. Nun ist eine zweite redundante Kabelleitung ab dem Unterwerk Fätschbach in Betrieb, die die Versorgung der Ortschaften Diesbach, Betschwanden, Rüti, Braunwald und Linthal sichert. Durch den Neubau war es möglich, im Bereich Hof mehrere Freileitungen abzubrechen und durch Kabelleitungen zu ersetzen, was wiederum einen positiven Effekt auf das Landschaftsbild hat.



Neubau mit Garagenanbau.



Mittelspannungsanlage.

Sanierung Niederspannungsnetz Schlattberg

Oberhalb von Luchsingen im Schlattberg konnte ein grosser Teil des Niederspannungsnetzes saniert werden. Da zum Schlattberg keine Erschliessungsstrasse führt und die Personentransportbahn die Beförderung von schwereren Lasten nicht zulässt, war man auf Flugtransporte angewiesen.



Sandro Zweifel und Sven Marti bei Verkabelungsarbeiten.



Montage Verteilkabine.

Umbau TS Bischof

Die Transformatorenstation Bischof versorgt Bahninfrastruktur und Gastronomiebetriebe in der Ferienregion Elm mit elektrischer Energie. Die Anlage konnte im bestehenden Gebäude umgebaut und an die heutigen Sicherheitsstandards angepasst werden.



Alte offene Anlagen.



Berührungssichere Anlagen nach dem Umbau.

Kundenaufträge Umbau Trafostationen

Vermeehrt dürfen die tbgs für ihre Kunden Aufträge im Bereich Um- und Neubauarbeiten von privaten Transformatorenstationen wahrnehmen. Es freut uns, dass wir einerseits im Auftrag der Hiag Immobilien AG (Leglerareal Diesbach) und andererseits für die Braunwald-Standseilbahn AG (Bergstation Standseilbahn) Installationen im Mittel- und Niederspannungsbereich durchführen durften.

Netzqualität und Netzstörungen

Als grösseres Energieversorgungsunternehmen sind die tbgs verpflichtet, Netzstörungen und Versorgungsunterbrüche fortlaufend zu erfassen und der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) zu melden. Alle Versorgungsunterbrechungen, die sich auf Endverbraucher auswirken und 3 Minuten oder länger dauern, werden erfasst und fliessen in die Statistik ein. Im Jahr 2019 waren die Anzahl und die Dauer der Störungen im Verteilnetz der tbgs relativ gering und somit sehr zufriedenstellend. Nach den internationalen Auswertungsvorgaben weist unser Verteilnetz folgende Merkmale auf:

		tbgs 2019	Schweizweite Zielwerte
SAIDI	Durchschnittliche Dauer von Versorgungsunterbrechungen pro Endverbraucher und Jahr	8,7889 Minuten	Max. 200 Minuten
SAIFI	Durchschnittliche Häufigkeit von Versorgungsunterbrechungen pro Endverbraucher und Jahr	0,0654 Unterbrechungen	Max. 4 Unterbrechungen



Bericht der Geschäftsleitung

Dienstleistungen

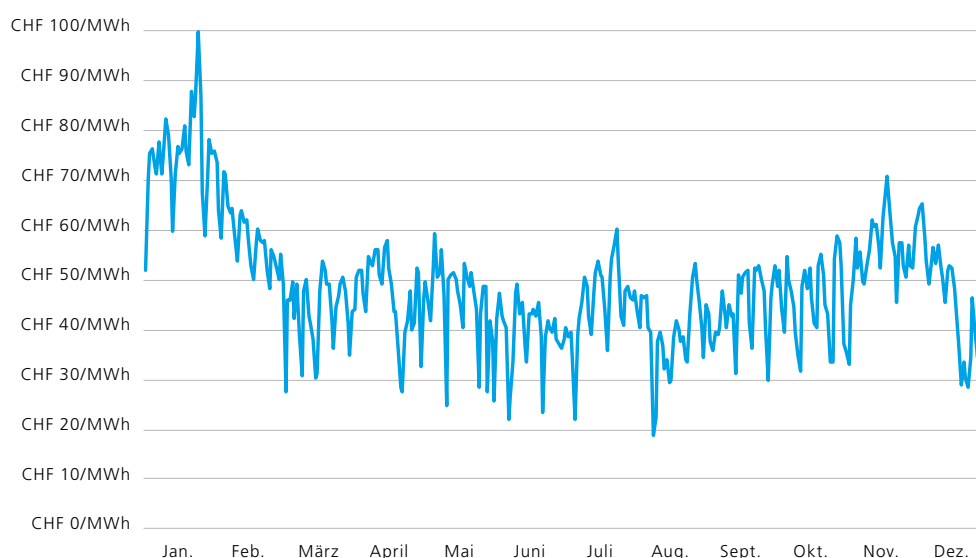


Kilian Bäbler
Abteilungsleiter
Dienstleistungen

Energiemarkt

Blickt man auf die Strompreise 2019 zurück, fällt auf, dass entgegen den Vorjahren und auch vieler Erwartungen ein Preisanstieg gegen Ende des Jahres ausgeblieben ist. Grund für diese Entwicklung im Verlauf des Jahres sind die rückläufigen oder stagnierenden Preise der fossilen Energieträger Öl, Gas und Kohle sowie der CO₂-Zertifikate. Auch die Ausserbetriebnahme des Kernkraftwerks Mühleberg, welches rund fünf Prozent des schweizerischen Strombedarfs sicherstellte, hatte keinen direkten Einfluss auf den Schweizer Strompreis.

Strompreisentwicklung 2019



Preiskurve Jahresprodukt Base Schweiz

Die hohen Preisschwankungen am Energiemarkt haben keine direkten Auswirkungen auf die Preise für unsere Endkunden in der Grundversorgung. Die Beschaffung der Energie zusammen mit ihren Partnern und Vorlieferanten sowie aus den eigenen Produktionsanlagen gibt den tbgs eine Planungssicherheit bei der Energiebeschaffung und der Preisbildung. Die tbgs sind bestrebt, ihren Kunden möglichst attraktive Preise anbieten zu können.

Beratung

Die tbgs setzen sich für den effizienten Einsatz und Umgang mit unseren wertvollen Energien ein. Benötigen Sie Auskünfte oder Beratung in allen Fragen rund um die Energie oder Leistungen der tbgs, dann zögern Sie nicht, uns unter 058 61190 00 zu kontaktieren.

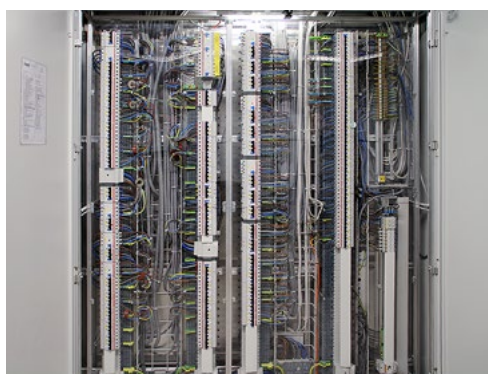
Elektroinstallation

Im Dienstleistungssektor Elektroinstallation stehen die Kundenzufriedenheit, Vertrauen und flexibler Service bei den täglichen Herausforderungen im Vordergrund. Um den Kunden massgeschneiderte und individuelle Lösungen präsentieren zu können, setzen die tbgs auf den persönlichen Kontakt. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten zahlreiche Kunden von den Qualitäten in allen Fragen rund um die Installation von elektrischen Anlagen überzeugt werden. Das gesamte tbgs-Team bedankt sich bei unseren Kunden und langjährigen Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

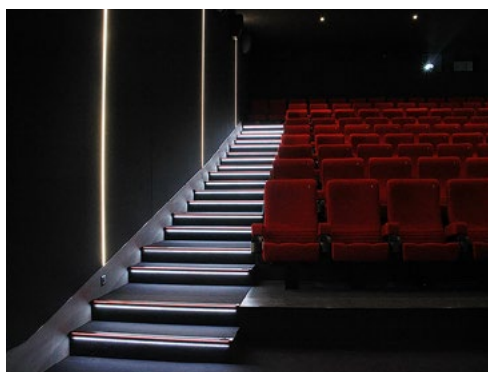
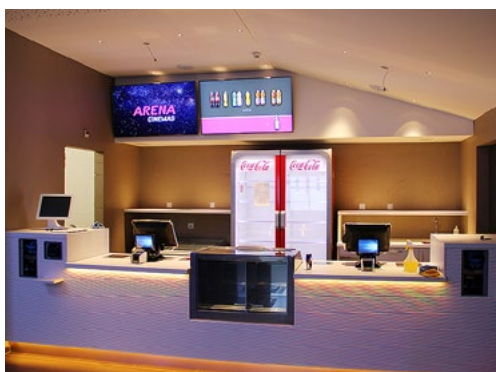
Eindrücke einiger Projekte



Objekt Umbau EFH Elm, Kombination moderne Technik in Verbindung mit klassischer und aktueller Bauweise.



Objekt Neubau Werkhalle Holzbau Marti, Matt.



Objekt Neubau Arena Cinemas, Netstal.

Ansprechpartner

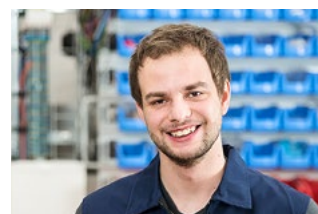
Ihre Ansprechpartner für sämtliche Planungen und Ausführungen im Bereich der Elektroinstallationen und der Gebäude- und Netzwerktechnik in und um Glarus Süd.

Schwanden



Niko Grgic
Leiter Elektroinstallation

Linthal

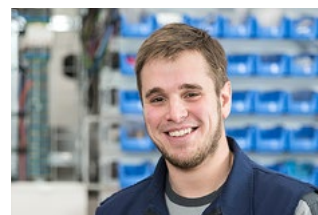


Hans Rhyner
Teamleiter Linthal/Braunwald

Braunwald






Engi



Sven Knobel
Teamleiter Sernftal

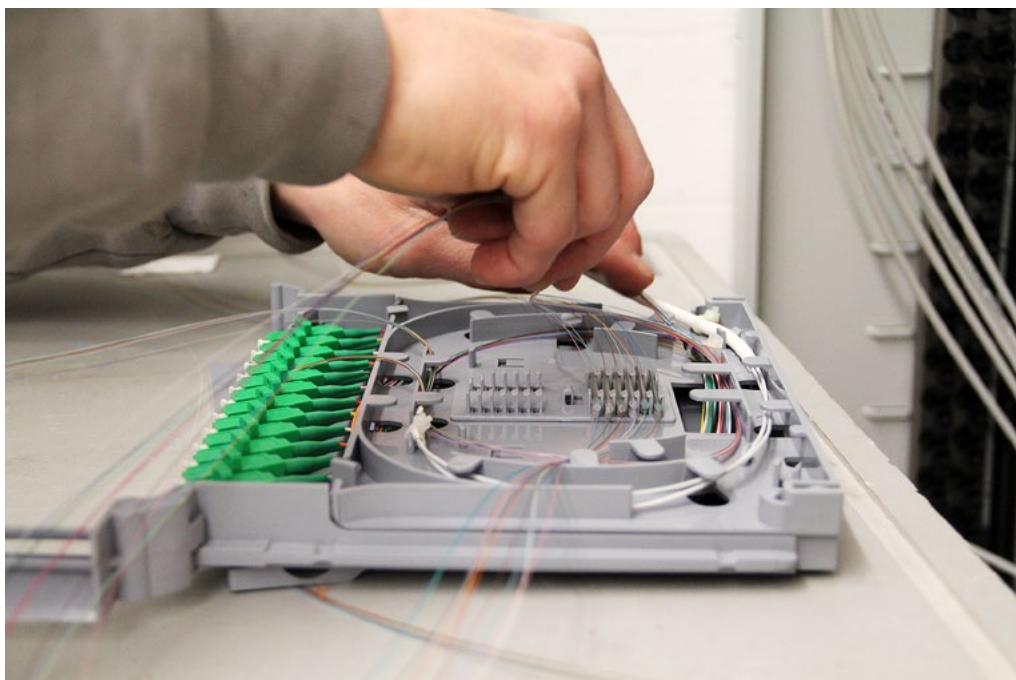
Kommunikation

Die stetig steigenden Anforderungen an die Internetverbindungen bewegten die tbgs, zusammen mit tb.glarus 2018 eine eigene Internetlösung zu lancieren. Das daraus entstandene FiberNet-Produkt durfte im vergangenen Jahr zahlreichen KMU- und Geschäftskunden angeboten werden.

Business small	Business medium	Business large
		
99.— CHF / Monat	149.— CHF / Monat	199.— CHF / Monat
Speed: 100 Mbit/s* *max. Down-/Upload	Speed: 500 Mbit/s* *max. Down-/Upload	Speed: 1 Gbit/s* *max. Down-/Upload

Die Kunden schätzen einerseits die atemberaubenden Geschwindigkeiten, die Up- und Download mit bis zu 1 Gbit/s zulassen und so neue Möglichkeiten von Prozessen oder Vernetzung ihrer IT-Infrastruktur ermöglichen. Andererseits wird der rasche und persönliche Service der tbgs sehr geschätzt. Mit der hohen Verfügbarkeit der Netze und der lokalen Verankerung zusammen mit dem Pikettdienst (sieben Tage à 24-h-Erreichbarkeit) kann unseren Kunden eine höchste Versorgungssicherheit garantiert werden.

Mit eigens ausgebildeten Spezialisten realisieren wir Glasfaser- und Netzwerklösungen für KMU- und Industriekunden sowie für unser eigenes Kommunikationsnetz.



Spleissarbeiten am Glasfasernetz der tbgs.

Lehrlingsausbildung

Die Zukunft liegt in unseren Händen, die tbgs fördern ihre Mitarbeiter gezielt bei der Aus- und Weiterbildung. Jährlich bilden die tbgs Elektroinstallateure EFZ, Netzelektriker EFZ und Montageelektriker EFZ aus und investieren so in ihre zukünftigen Fachkräfte.



Arbnor Veliu beim Anschluss eines Schalters.

Mitarbeiter-Porträt Hans Rhyner

Name	Hans Rhyner
Alter	26
Abteilung	Dienstleistungen
Beruf	Elektroninstallateur EFZ, Ausbildung zum Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit
Hobbys	Tennis, Skifahren, Wandern und Freunde & Familie

Hans Rhyner ist in Matt, Glarus Süd, aufgewachsen. Im Jahr 2010 begann er seine Lehre als Elektroinstallateur im ehemaligen EW Linthal, 2014 konnte er diese bei den tbgs erfolgreich abschliessen. Nach Beendigung der Rekrutenschule und einigen Jahren Praxiserfahrung durfte er im Jahr 2016 die Stelle als Teamleiter Braunwald bei den tbgs antreten, die er bis heute mit viel Elan ausführt.



Hans Rhyner mit
Patric Vogel, Märchenhotel
Braunwald, bei der
Besprechung einer Arbeit.

Du bist in Matt aufgewachsen und arbeitest in Glarus Süd, zieht es dich nicht in die grosse weite Welt?

Da in Glarus Süd meine Wurzeln sind und meine Freunde, Familie und mein Schatz hier leben, kam es für mich gar nie in Frage, in die grosse weite Welt hinauszuziehen. Für mich ist es auch ein Privileg, einen Arbeitsplatz in der Wohngemeinde zu haben. Die Welt oder die Schweiz bereisen kann man auch in der Freizeit. Es kann durchaus vorkommen, dass ich meine Ferien zusammen mit meiner Freundin in einem fernen Land verbringe.

Hans, du bist Teamleiter der Installation in Braunwald. Was sind die grössten Herausforderungen bei den täglichen Arbeiten in einem autofreien Erholungsgebiet?

Die grössten Herausforderungen stellt sicher die Logistik dar. Zu bedenken ist, dass die Kundenbedürfnisse der Einwohner, Ferienhausbesitzer, Hotellerie, Klinik, Bahnen alle mit einem Fahrzeug (bald elektrisch) bewältigt werden müssen. Die Arbeitsauslastung ist grossen saisonalen Schwankungen ausgesetzt und in Spitzenzeiten sind bis zu zehn Mitarbeiter der tbgs in Braunwald im Einsatz. Trotzdem ist es für mich etwas vom Schönsten, dort zu arbeiten, wo andere Personen Ferien machen.

Wie sieht ein normaler Arbeitstag von dir aus und was sind deine Haupttätigkeiten?

Jeder Tag bringt etwas Neues, gerade dies gefällt mir sehr! Meine Hauptaufgaben sind Kunden beraten, Projekte offerieren, begleiten der laufenden Baustellen, führen und kontrollieren meines Teams und erledigen von Servicearbeiten. Das Wichtigste ist für mich die enge Zusammenarbeit mit den Kunden, sie sollen jederzeit wissen, wer ihre Kontaktperson ist und bei wem sie sich melden können. Ich bin stolz darauf, seit Neuem auch für unsere Kunden in Linthal die Ansprechperson zu sein, und freue mich, sie kennen zu lernen.

Was gefällt dir bei deiner heutigen Tätigkeit in deiner Position besonders?

Besonders gefallen mir die Selbstständigkeit und die Verantwortung, die mir als Elektriker tagtäglich übertragen wird. Zudem ist der Ausblick an einem so schönen Ort wie Braunwald auch immer wieder überwältigend.

Wie sieht es mit deinem Berufsstolz aus, kannst du einer jungen Person die Berufslehre als Elektroinstallateur weiterempfehlen?

Falls sich jemand für eine abwechslungsreiche, technische Lehre mit vielen verschiedenen Facetten interessiert, ist die Ausbildung als Elektroinstallateur genau das Richtige. Mitbringen sollte man zudem handwerkliches Geschick und Freude am Umgang mit Kunden. Die Ausbildung zum Elektroinstallateur ist ein gutes Fundament, um interessante Weiterbildungen nach der Lehre absolvieren zu können. Zudem wird der Beruf auch in Zukunft ein sehr gefragter sein, ich bin mir sicher, dass den Elektro-Fachkräften die Arbeit nicht ausgehen wird.

Du bist momentan noch an der Weiterbildung zum Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit, wie kombinierst du die berufliche und schulische Belastung?

Es ist eine grosse Herausforderung, einen Vollzeitjob und gleichzeitig eine Weiterbildung zu verbinden. Natürlich muss man da auch gewisse Abstriche im Privatleben hinnehmen und es bedingt eine gute Organisation. Aber mit der Unterstützung meines privaten sowie des beruflichen Umfeldes ist die zusätzliche Belastung zu bewältigen.

Trotz der Mehrbelastung bin ich froh, mich für diese Weiterbildung entschieden zu haben, da mir die Chance geboten wird, meine Fachkenntnisse noch weiter auszubauen.

Du konntest in deiner beruflichen Karriere jung Verantwortung übernehmen. Wie reagieren deine Mitarbeiter auf einen jungen Vorgesetzten, ist es auch schon zu Meinungsverschiedenheiten gekommen?

Dabei hat mir sicherlich auch die militärische Kaderausbildung weitergeholfen. Da bei den tbgs ein sehr kollegiales Verhältnis herrscht, hat es auch mit älteren Monteuren noch nie namhafte Differenzen gegeben. Entscheidend ist der respektvolle Umgang mit den Kollegen, sei es Lehrling oder Vorgesetzter. An dieser Stelle ist es mir wichtig, den tbgs ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken!

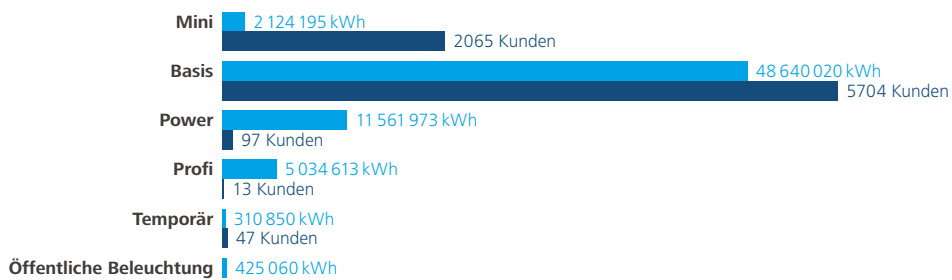
Energie- und Netzwirtschaft

Netznutzungsmenge



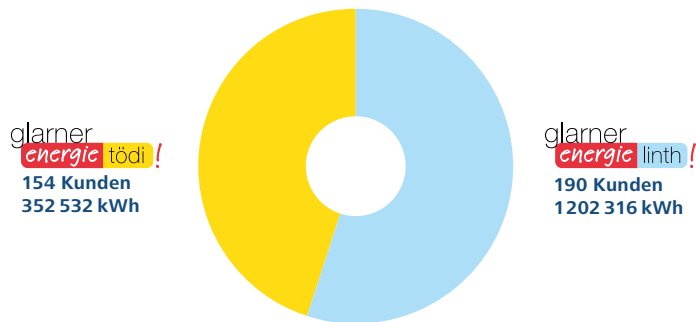
Kundensegmente

Total: 68 096 711 kWh / 7926 Kunden



Naturstrom-Kunden

Total: 1 554 848 kWh



glarner energie tödi!

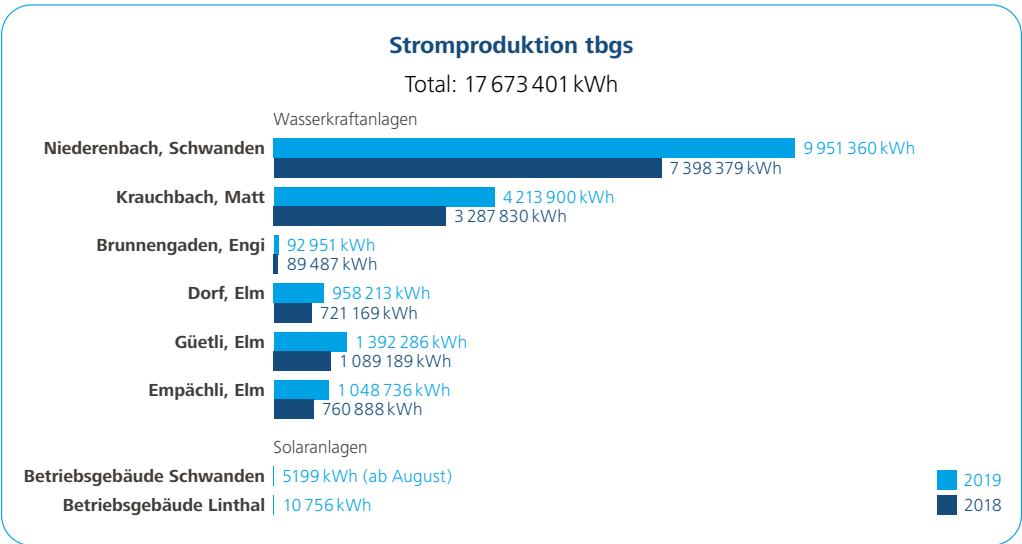
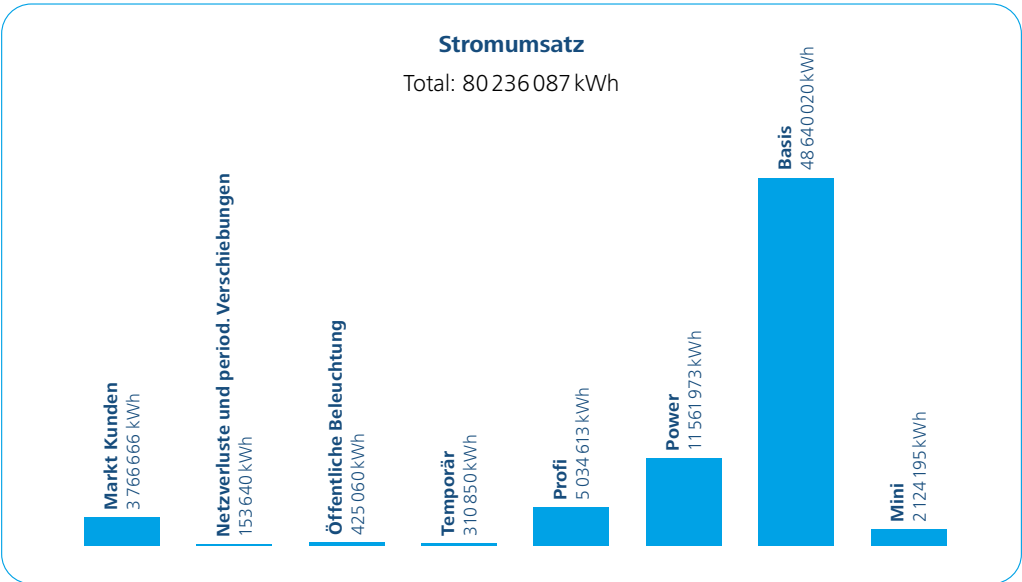
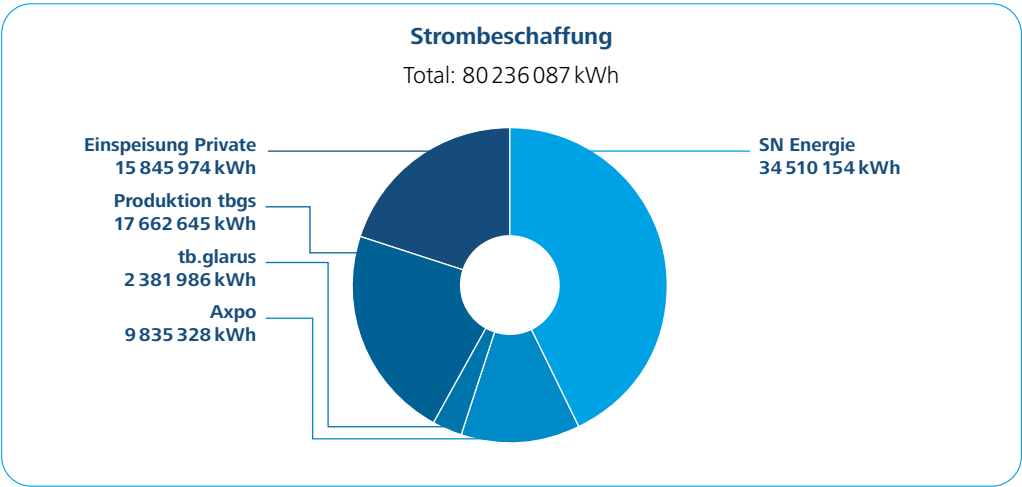
ist umweltverträglicher Strom und beinhaltet 60% Wasserenergie naturmade star (Trinkwasser) sowie 40% Sonnenenergie naturmade star aus Glarner Produktion. Der Bezug von glarner energie tödi! kostet 7 Rp./kWh (Aufpreis zum Standard-Energieprodukt).



glarner energie linth!

ist umweltverträglicher Strom und beinhaltet 90% Wasserenergie naturmade basic sowie 10% Sonnenenergie naturmade star aus Glarner Produktion. Der Bezug von glarner energie linth! kostet 2 Rp./kWh (Aufpreis zum Standard-Energieprodukt).





Personal

Am 31. Dezember 2019 beschäftigten die tbgs total 56 Mitarbeitende und 14 Lernende.

Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden – herzliche Gratulation



Arbnor Veliu
Montageelektriker EFZ



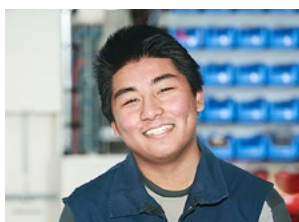
Daniel Marti
Montageelektriker EFZ



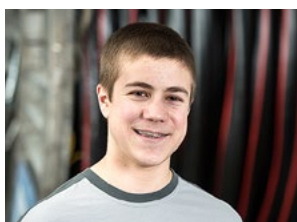
Hüseyin Karatas
Montageelektriker EFZ



Kenan Alic
Montageelektriker EFZ



Namgyel Pangring
Montageelektriker EFZ

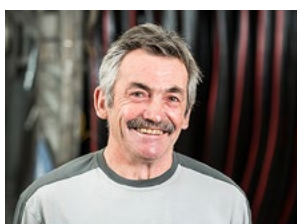


Remo Herter
Netzelektriker EFZ

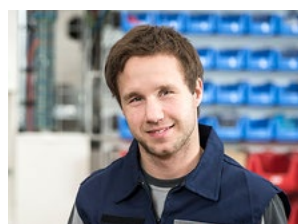
Jubiläen – folgende Mitarbeitenden konnten ein Jubiläum feiern – herzliche Gratulation



Werner Hösli
35 Jahre / 1. November 1984
Abteilungsleiter F&A



Kaspar Hefti
20 Jahre / 1. Oktober 1999
Netzmonteur



Mario Haller
10 Jahre / 15. August 2009
LWL-Spleisstechniker



Hans Rhyner
5 Jahre / 1. August 2014
Teamleiter E-Installation
Linthal/Braunwald

Berufserfolge – herzliche Gratulation



Michael Marti

dipl. Techniker HF Elektrotechnik

Eintritt neue Lehrlinge – herzlich willkommen



Nikolai Hefti

Elektroinstallateur EFZ



Stefania Atanasovski

Kauffrau EFZ

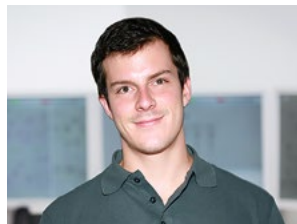
Neueintritte – herzlich willkommen



Hannes Vögeli

1. Januar 2019

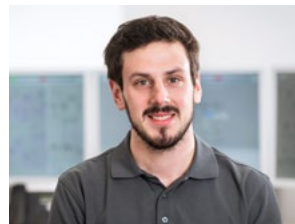
Finanzen & Administration



Jonas Rhyner

1. Juli 2019

Technisches Büro



Sven Streiff

26. August 2019

Stv. Bereichsleiter
Technisches Büro

Bericht zum Ergebnis 2019



Werner Hösli
Abteilungsleiter
Zentrale Dienste

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 weist bei einem Umsatz von rund 25,1 Mio. Franken einen Gewinn von 625'982 Franken aus. Dieses Ergebnis liegt um rund 37'000 Franken über dem Vorjahresresultat. Unsere Energielieferungen betrugen 80 GWh und der gesamte Energieverbrauch in unserem Versorgungsnetz betrug 109 GWh. Der Ertrag aus dem Stromverkauf ist mit 17,4 Mio. Franken 470'000 Franken tiefer als im Vorjahr. Einen wesentlichen Anteil daran hat die tiefere Beanspruchung unseres Netzes für die Einspeisungen an die Technischen Betriebe Glarus Nord. Weitere Gründe sind Segmentsverschiebungen aufgrund der höheren Schwelle für die Anwendung des Leistungstarifs sowie die tieferen Abgaben für Systemdienstleistungen. Dank der günstigen Eigenproduktion konnten wir die Energiepreise auf einem tiefen Niveau halten. Die Aufwendungen für Energiebeschaffung, Materialeinkauf, Personal und den übrigen Betrieb lagen auf dem Vorjahresniveau.

Es ist unser Ziel, die jährlichen Investitionen möglichst selbst finanzieren zu können. Nach den Abschreibungen und den betriebsnotwendigen Rückstellungen konnte für die Investitionen von 4,6 Mio. Franken ein Selbstfinanzierungsgrad von 119% erreicht werden. Wir haben die stillen Reserven mit rund 31 Mio. Franken bewertet. Diese Werte sind in den Sachanlagen, Vorräten und Rückstellungen gebunden und nicht als flüssige Mittel verfügbar.

Strom

Produktion

Die von uns betriebenen Kraftwerksanlagen produzierten dank dem überdurchschnittlichen Wasserdargebot im Berichtsjahr 17,7 GWh, 4,4 GWh oder 33% mehr als im Vorjahr. Dies trotz des bis März andauernden Produktionsausfalls beim Kraftwerk Niederenbach wegen eines Schadens. Nachdem die Gemeinde den Besitzanteil des Bundes am Kraftwerk Krauchbach übernommen hatte, floss ab September die gesamte Produktion der Anlage in unsere Energiebeschaffung. Im August konnten wir unsere neue Solaranlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in Schwanden in Betrieb nehmen, welche jährlich rund 20'000 kWh produzieren wird.

Unsere Stromproduktionsanlagen sind ein wichtiger Pfeiler für die Energieversorgung unserer Gemeinde und tragen wesentlich zu unserem günstigen Energiepreis bei.

Energie

Der Energieverkauf von 80,1 GWh ist um 1,0 GWh höher als im Vorjahr. Die davon zu Marktpreisen verkaufte Energiemenge betrug 12,0 GWh. Die Einkaufspreise waren leicht höher als im Vorjahr. Die Bereiche Produktion und Energie trugen 316'000 Franken zum Unternehmungsergebnis bei.

Netznutzung

Von der erwähnten Tarifverschiebung bei den Kunden mit einem Jahresverbrauch zwischen 30'000 und 50'000 kWh vom Tarif «power» zu «basis» profitierten kleinere Gewerbe deutlich.

Mit der reduzierten Nutzung unseres Netzes in Glarus Nord verminderten sich auch die Kosten unserer vorliegenden Netzbetreiber (SN Energie AG, Axpo AG und TB Glarus), welche aber im Durchschnitt gleich blieben wie im Vorjahr.

In den Ausbau und die Verbesserung unseres Verteilnetzes haben wir 3,7 Mio. Franken investiert, einen grossen Teil davon in unsere Trafostationen und die Niederspannungsanlagen.

Nebst den Arbeiten an unserem Versorgungsnetz dürfen wir auch private Anlagen betreuen und schätzen die Dienstleistungsaufträge unserer Kunden.

Die Abrechnung der Netzabteilung ergibt einen Ertragsüberschuss von 208'000 Franken.

Kommunikationsnetz

In unser Kommunikationsnetz haben wir nochmals rund 400'000 Franken investiert. Es steht auch der Gemeinde mit den Schulen und Geschäftskunden zur Verfügung. Diese schätzen die hohe Geschwindigkeit und die Stabilität.

Wärme

Per Ende des Berichtsjahres waren 33 Objekte an unsere Wärmeverbandsanlagen in Linthal und Schwanden angeschlossen. Die gelieferte Energie betrug 3,9 GWh, 15% mehr als im Vorjahr. Für die Zukunft haben wir grössere Erweiterungsprojekte in Planung. Die Abrechnung ergab wiederum ein positives Ergebnis.

Installation

In unserer Installationsabteilung verzeichneten wir bei einem tieferen Mitarbeiterbestand einen Umsatzrückgang. Die neu organisierte Abteilung war gut ausgelastet und erzielte mit einem Gewinn von 84'000 Franken ein Ergebnis auf Vorjahreshöhe.

Laden mit Unterhaltungselektronik

Der Handelswarenverkauf in unserem Laden ging auch in diesem Jahr zurück. Dazu erhielten wir von Swisscom leider deutlich weniger Dienstleistungsaufträge für unsere Techniker, so dass ein leicht negatives Ergebnis entstand.

Ausserbetriebliche Liegenschaften

Bei unseren älteren Wohnliegenschaften mussten wir kurzfristige Sanierungen ausführen. Es verblieb ein Ertragsüberschuss von 28'000 Franken, welcher rund 40'000 Franken unter dem Vorjahr liegt.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

in Fr.

	2019	2018	Veränderung
Stromverkauf	1 17'443'740	17'912'508	-468'768
Wärmeverkauf	629'780	573'189	56'591
Kommunikationsertrag	389'848	325'126	64'722
Dienstleistungen	5'148'025	5'283'075	-135'050
Material- und Handelswarenverkauf	435'749	505'819	-70'070
Eigenleistungen für Investitionen	1'026'790	1'032'542	-5'752
Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	25'073'932	25'632'259	-558'327
Stromeinkauf	-9'029'246	-9'093'691	64'445
Wärmeeinkauf	-225'606	-190'372	-35'234
Material und Handelswaren	-1'581'440	-1'709'001	127'561
Fremdleistungen	-1'237'680	-1'095'566	-142'114
Total Aufwand für Energie, Material, Waren und Fremdleistungen	-12'073'972	-12'088'630	14'658
Bruttoergebnis	12'999'960	13'543'629	-543'669
Personalaufwand	-6'165'143	-6'150'132	-15'011
Raumaufwand	-41'634	-33'644	-7'990
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-115'693	-136'759	21'066
Fahrzeuge und Transporte	-223'176	-201'736	-21'440
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-157'454	-161'246	3'792
Energie und Entsorgung	-134'504	-139'329	4'825
Verwaltung und Informatik	-609'065	-656'855	47'790
Werbung und übriger Betriebsaufwand	-128'719	-117'069	-11'650
Finanzerfolg	-62'520	-72'350	9'830
Abschreibungen	-4'564'120	-5'152'955	588'835
Betriebsergebnis	797'932	721'554	76'378
Auflösung Reserven	0	2'679'999	-2'679'999
Wertberichtigung Aktien Kraftwerk Doppelpower AG	0	-2'679'999	2'679'999
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	28'050	66'895	-38'845
Verzinsung Dotationskapital	-200'000	-200'000	0
Unternehmungsgewinn	625'982	588'449	37'533

<i>Bilanz</i>		in Fr.		
		31. 12. 2019	31. 12. 2018	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel und Wertschriften		2'384'346	2'633'731	-249'385
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	8'811'892	8'335'499	476'393
Andere kurzfristige Forderungen		1'932	14'283	-12'351
Vorräte und angefangene Arbeiten		64'011	48'011	16'000
Abgrenzungen				
Umlaufvermögen		11'262'181	11'031'524	230'657
Finanzanlagen und Beteiligungen	3	16	20'015	-19'999
Darlehen		3'000	35'340	-32'340
Betriebsliegenschaften		1'100'000	1'300'000	-200'000
Kraftwerkanlagen		2'805'000	2'995'000	-190'000
Stromverteilnetze		22'130'000	21'480'000	650'000
Kommunikationsnetz		1'640'000	1'250'000	390'000
Wärmeanlagen		2'540'000	2'567'000	-27'000
Anlagen im Bau		392'119	981'004	-588'885
Liegenschaften betriebsfremd		250'000	250'000	
Anlagevermögen		30'860'135	30'878'359	-18'224
Total Aktiven		42'122'316	41'909'883	212'433
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	2'542'758	3'357'640	-814'882
Andere Verbindlichkeiten	5	4'960'622	4'538'786	421'836
Abgrenzungen		55'514	47'792	7'722
Darlehen	6	13'000'000	13'074'000	-74'000
Rückstellungen		3'142'087	2'802'087	340'000
Fremdkapital		23'700'981	23'820'305	-119'324
Reserven		7'520'001	7'520'001	
Gewinnanteile tbgs		2'275'352	1'981'128	294'224
Dotationskapital		8'000'000	8'000'000	
Jahresergebnis		625'982	588'449	37'533
Eigenkapital		18'421'335	18'089'578	331'757
Total Passiven		42'122'316	41'909'883	212'433

Anhang und Bemerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

	2019	2018
Anzahl Vollzeitstellen	56	59

Bemerkungen

- 1** Im Stromverkauf sind der Netznutzungsertrag von rund 9,4 Mio. sowie gesetzliche Zuschläge von rund 2,8 Mio. Franken enthalten. Am Energieverkauf von 5,4 Mio. Franken beträgt der Anteil aus eigener Produktion rund 17 %, der Verkauf an Marktkunden rund 9 %.

	Fr.	2019	2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Forderungen für Gemeinde Glarus Süd <i>Einzug Gemeindegebühren</i>		3'011'692	2'283'115
Forderungen gegenüber der Gemeinde Glarus Süd		866'865	585'895
Forderungen gegenüber anderen		4'933'335	5'466'489

- 3** In den Finanzanlagen sind folgende Beteiligungen enthalten:

Massgebliche Beteiligungen	Fr.	2019	2018	2019	2018
		Nominalwert	Nominalwert	Buchwert	Buchwert
KWD Kraftwerk Doppelpower AG		2'680'000	2'680'000	1	1
Beteiligungsquote		16,75 %	16,75 %		
Glarus hoch ³ AG		110'000	110'000	1	1
Beteiligungsquote		10,00 %	10,00 %		
elog Energielogistik AG		20'000	20'000	1	20'000
Beteiligungsquote		3,33 %	3,33 %		

	Fr.	2019	2018
4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Gemeinde Glarus Süd		191'785	311'790
Vorsorgeeinrichtungen		44'150	0
Andere		2'306'823	3'045'850

	Fr.	2019	2018
5 Andere Verbindlichkeiten			
Gemeinde Glarus Süd <i>Einzug Gemeindegebühren</i>		3'568'986	2'910'617
Gemeinde Glarus Süd <i>Abgaben und Vergütungen</i>		673'383	654'028
Gemeinde Glarus Süd <i>Zins Dotationskapital</i>		200'000	200'000
Andere		518'253	774'141

	Fr.	2019	2018
6 Darlehen			
Gemeinde Glarus Süd		10'000'000	10'000'000
Andere		3'000'000	3'074'000

	Fr.	2019	2018
Stille Reserven			
		31'296'000	29'496'000

Investitionen und Abschreibungen

	2019	2018
Investitionen		
Betriebsliegenschaften		19'474
Kraftwerkanlagen	146'761	117'511
Stromnetz Mittelspannung, Netzebene 5	838'383	786'135
Netzkostenbeiträge		-1'452'577
Transformatorstationen, Netzebene 6	1'037'196	904'552
Netzkostenbeiträge		-202'810
Stromnetz Niederspannung, Netzebene 7	1'435'046	2'516'255
Netzkostenbeiträge	-166'930	-210'796
Netzdienstleistungsanlagen	575'934	406'667
Kommunikationsnetz	398'481	505'257
Netzkostenbeiträge	-12'400	-13'235
Anlagen der Wärmeverbände	156'243	421'695
Maschinen, Geräte, Informatik, Fahrzeuge	189'522	141'075
Finanzanlagen		80'000
Betriebsfremde Liegenschaften	41'195	15'256
Total Investitionen	4'639'431	4'034'459
Abschreibungen	4'564'120	5'152'955

Abgaben und Entschädigungen der tbgs an die Gemeinde Glarus Süd

	RE 2019	RE 2018
Verzinsung Dotationskapital	200'000	200'000
Gewinnanteil Gemeinde Glarus Süd	312'991	294'225
Total Abgaben aus Dotationskapital und Unternehmungserfolg	512'991	494'225
Betriebsentschädigung Kraftwerke tbgs	75'126	55'771
Anteil Gemeinde an Vorzugsenergie Axpo	250'000	250'000
Wasserzins Niederenbach und Sernf SN (Option Energie)	348'257	348'257
Total Entschädigungen	673'383	654'028
Total Vergütungen an die Gemeinde Glarus Süd	1'186'374	1'148'253

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Glarus Süd Mittlödi GL

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der selbstständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt Technische Betriebe Glarus Süd, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Tremp'.

Michael Tremp
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Furrer'.

Linus Furrer
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 19. März 2020

- Jahresrechnung 2019 (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

Einige Eindrücke aus dem Jahr 2019

Fredy Staiger nach einer Begehung auf der Alp Oberblegi.



Braunwald –
Arbeitsplatz mit
Traumaussicht (links).



Abbruch einer
Freileitung in der
Rosengasse
Hätzingen (rechts).



tbgs-Team am
Hornschlittenrennen
Braunwald (links).



Ruhe nach dem Sturm,
Behebung Störung
Rubschen Linthal (rechts).



tbgs

energie *die bewegt*

tbgs – Technische Betriebe Glarus Süd
Farbstrasse 22
8762 Schwanden
Telefon 058 611 90 00
tbgs.ch